

ganz anderen Sinne Gegenstand der Darstellung als in einem Kalpa Buche. Das letztere hat den Zweck, den ganzen Verlauf der heiligen Handlungen, welche in dem betreffenden Kreise der Gottesverehrung eben gelten, darzustellen. Es wird z. B. genau bestimmt, welcher unter den Priestern, die bei einem Ritus gegenwärtig waren, in jeder einzelnen Wendung der Handlung einzugreifen hat. Dieser Punkt ist für die indischen Opfergebräuche sehr wesentlich. Die Zahl der Namen, unter welchen wir die Priester erscheinen sehen, ist so gross, dass man sich der Vorstellung nicht erwehren kann, dieselbe Person habe in dem Fortschritte der Cärimonie — der einzelnen Handlung entsprechend — verschiedene Bezeichnungen erhalten können. Es wird ferner vorgeschrieben, welche Lieder und Anrufungen und wie sie zu sprechen sind. Die Strophen selbst aber sind in der Regel nur mit den Anfangsworten bezeichnet und setzen andere Sammlungen voraus, in welchen dieselben nach der Reihe ihres Gebrauches beim Cultus zusammengestellt seyn mussten; und es wird, wenn man darnach sucht, nicht viele Mühe kosten, dergleichen Zusammenstellungen wirklich zu finden. — Es werden endlich die Zeit, der Ort, die Formen der gottesdienstlichen Gebräuche, alle vorangehenden und folgenden Uebungen aufgezeichnet. Die Bücher des Kalpa sind mit Einem Worte vollständige Rituale, welche keinen andern Zweck haben, als den ganzen Verlauf der heiligen Handlung mit aller der Genauigkeit aufzuzeichnen, welche für das in Gegenwart der Götter und zu ihrer Ehre Gethane erfordert wird.

Das Ziel eines Brâhmana liegt hiervon ziemlich weit ab. Wie schon sein Name andeutet ist das brahma, das